

„Tag der Bildung 2014 – Sprungbrett Zukunft“

Am **11. Oktober 2014** heißt es wieder „**Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft**“. Bereits zum 4. Mal laden die Partner der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung zur Großveranstaltung im Landkreis Zwickau ein. Von 9:00 – 14:00 Uhr gibt es wieder kompetente und umfangreiche Beratungen zur Berufs- und Studienorientierung auf dem Campusgelände am Scheffelberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Scheffelstraße 39.

Der „**Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft**“ soll Orientierungshilfe bei der Suche nach Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region geben. Eine frühzeitige und intensive Berufs- und Karriereplanung ist der erste Schritt in ein erfolgreiches Erwerbsleben. Welcher Beruf passt am besten zu mir? Wo gibt es interessante Ausbildungs- und Studienplätze?

Wir, die Partner der Modellregion, möchten die Schüler und Eltern bei diesem Berufsfindungsprozess unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Aussteller diesen Tag mitgestalten und Ihre Berufsbilder, Anforderungen und Zukunftschancen präsentieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie Ihr Unternehmen bzw. Ihre Einrichtung zum 4. „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“ vor und sichern Sie sich Ihre Mitarbeiter von morgen.

Die Organisation wird erneut die MESSE ZWICKAU GmbH übernehmen. Um eine optimale Planung zu sichern, bitten wir Sie, sich bis zum **1. Juli 2014** bei der MESSE ZWICKAU GmbH anzumelden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen selbstverständlich wie gewohnt die Partner der Modellregion oder Frau Jung (0375 2725721) von der MESSE ZWICKAU GmbH zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch das Anmeldeformular.

Die Katharinenkirche in Zwickau erhält Auszeichnung mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel „Stätte der Reformation“

Zwickau, nach Wittenberg die zweite Stadt, in der sich die Reformation vollständig durchsetzte, war vom 16. bis 18. Mai 2014 Gastgeber des 11. Festivals der Reformation. Die Veranstaltung macht jedes Jahr in einer anderen Stadt halt und wird in Kooperation mit dem Europäischen Tourismusverband „Stätten der Reformation“ e. V. organisiert.

Anlässlich der Eröffnung des Festivals enthüllten Vertreter aus Stadt, Kirche und Freistaat Sachsen das Europäische Kulturerbe-Siegel, mit dem die Katharinenkirche unlängst ausgezeichnet wurde.

In der Kirche wirkte u. a. von Herbst 1520 bis April 1521 der Reformator Thomas Müntzer (1489 – 1525) als Prediger, ehe er später zu einem Anführer des Bauernkrieges wurde. Martin Luther (1483 – 1546) hat dort 1522 vier Mal gepredigt. Das Europäische Kulturerbe-Siegel soll das Bewusstsein der Menschen für Europa stärken. Es wird an Stätten vergeben, die einen hohen Symbolwert für die gemeinsame Geschichte haben.

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2 – 3

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 4 – 5

GEWERBEIMMOBILIEN

SEITE 6

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 7

Im November erscheint die Monopoly-Zwickau-Edition – Zwickauer Unternehmen können mitmachen

Zwickau erhält seine eigene Monopoly-Edition. Noch im November dieses Jahres kommt die exklusive Zwickau-Edition des wohl berühmtesten Brettspiels der Welt pünktlich vor Weihnachten auf den Markt. Egal ob Horch-Museum, Hauptmarkt oder Schloss Osterstein, alle



Industrieforschung an der WHZ auf Rekordniveau

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) bleibt eine der forschungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Wissenschaftler der WHZ die forschungsorientierten **Drittmitteleinnahmen um 16 Prozent auf insgesamt 7,21 Millionen Euro steigern**. Dies ist die der zweitbeste Wert, den die WHZ jemals erzielt hat. Insgesamt haben sich Drittmitteleinnahmen der Hochschule in den vergangenen zehn Jahren fast verdreifacht. Im Durchschnitt wirbt jeder WHZ-Professor rund 45.000 Euro an Drittmitteln ein. Das ist doppelt so viel wie ein Fachhochschul-Professor im Bundesdurchschnitt erzielt.

Einen entscheidenden Anteil an dem positiven Ergebnis haben die industriefinanzierten Forschungsprojekte. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Einnahmen in diesem Bereich um 20 Prozent auf die Rekordsumme von 2,2 Millionen Euro gesteigert werden. Damit werden **rund 30 Prozent aller Drittmittel direkt durch die Industrie bereitgestellt**. Die übrigen Drittmittel stammen aus Förderprogrammen der EU, des Bundes sowie der Länder und Kommunen. Die Zwickauer Kompetenzen werden beispielsweise von regionalen Unternehmen der Automobil- und Maschinenbauindustrie wie die Zwickauer Fahrzeug-Entwicklung Sachsen GmbH (FES) sowie vielen überregionalen Firmen genutzt. So beauftragen zum Beispiel alle deutschen Automobilhersteller ausgewählte Forschungsgruppen der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Mit den eingeworbenen Finanzmitteln kann die Hochschule über **230 Mitarbeiter zur Bearbeitung der Forschungsprojekte finanzieren**. Außerdem kann die WHZ in attraktive Lehr- und Forschungskomplexe wie zum Beispiel in die Laborzentren für Produktionstechnik, Laser- und Nanotechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik und -elektronik investieren. Davon profitieren neben der Wirtschaft vor allem auch die Studierenden der Westsächsischen Hochschule. Die Fakultäten Automobil- und Maschinenbau, Elektrotechnik und Kraftfahrzeugtechnik sind an den Einnahmen besonders stark beteiligt. Mit diesen Forschungsprojekten profiliert sich die WHZ weiterhin besonders stark auf dem Gebiet „Mobilität und Kraftfahrzeug“. Aber auch Themen aus den Bereichen „Gesundheit“ und „Energieeffizienz“ spielen zunehmend eine Rolle. So finanziert beispielsweise die Universitätsklinik Aachen die Entwicklung eines präventiven Gesundheitsmanagements durch Forscher der WHZ.

Kontakt und weitere Informationen:

Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter, Prorektor Forschung und Wissenstransfer
matthias.richter@fh-zwickau.de
Telefon: 0375 536-1030 bzw.-1460

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de

Zwickauer Highlights werden ihren Platz im Spiel finden.

Bis dahin können die Zwickauer entscheiden, welche Straßen unbedingt aufs Spielbrett sollen.

Auf einer eigens eingerichteten Facebook-Seite, über die E-Mail-Adresse monopoly.zwickau@buechermarx.com und in Medien können die Zwickauer Vorschläge machen. Neben den Straßen können auch Ideen für Sehenswürdigkeiten und sogar die Texte der Ereignis- und Gemeinschaftskarten eingereicht werden.

Auch Zwickauer Unternehmen sind aufgerufen, sich an der Gestaltung des Spiels zu beteiligen. Neben Vorschlägen für Straßen und Plätze können auch Patenschaften für einzelne Straßen übernommen werden. Der Name des Unternehmens wird dann auf die Straße gedruckt und einzelne Texte von Gemeinschafts- und Ereigniskarten können auf Partnerunternehmen angepasst werden.

Das Spiel selbst wird komplett auf Zwickau angepasst. Neben den Straßen und Plätzen der Stadt werden Spielfeld und Verpackung mit Fotos von Sehenswürdigkeiten und Highlights versehen. Entsprechend der strengen Vorgaben des Lizenzgebers Hasbro aus den USA wird die gesamte Edition bis auf Standarddetails wie die Eckfelder und Logo individualisiert.

Weitere Informationen zum Spiel, zu Bestellmöglichkeiten und Informationen zu den Möglichkeiten einer Integration von Partnerunternehmen erhalten Sie von:

Buchhandlung Marx
Florian Freitag
f.freitag@buechermarx.com
Telefon: 0375 30323006



10. Kunst- und Kulturmeile am 5. Juli 2014 unter dem Motto „Wir fallen aus dem Rahmen“

Im Jahr 2004 war die Hauptstraße ein Sorgenkind, viele Geschäfte standen leer und nur wenige Besucher kamen in die Straße. Die Aktion „InnenLeben“, ausgerufen von der Stadt Zwickau und dem Förderverein Stadtmanagement Zwickau e.V., brachte Kontraste e.V. auf die Idee, im Jahr 2005 Schaufenster von leer stehenden Geschäften mit Kunst auszufüllen und an einem Tag die ganze Hauptstraße mit Kunst und Kultur zu beleben. Dieser Einladung folgten nicht nur professionelle und Hobbykünstler aus Zwickau und Umgebung. **Wer hätte gedacht, dass 10 Jahre später die Kunst- und Kulturmeile ein Jubiläum begehen kann!**

Seit einiger Zeit ist die Situation im Bereich des Einzelhandels wieder schwieriger geworden. Leerstehende Geschäfte suchen wieder neue Inhaber. Vielleicht kann die 10. Kunst- und Kulturmeile erneut einen kleinen Beitrag leisten, um diesen Bereich mit neuen Impulsen zu füllen.

Das Motto „**Wir fallen aus dem Rahmen**“ entspricht den bisherigen Projekten von Kontraste e. V. Anders, aufregend, auffallend und manchmal provokant könnte man die Aktivitäten des Jugendkunstvereines nennen. Bodypainting, Graffiti, Malerei, u.v.a.m. geben dem Ganzen eine Mischung aus Kunst und Kultur. Jeder, der sich beteiligen möchte und vielleicht selbst ein ungewöhnliches, aufregendes oder sehr auffallendes Hobby vorstellen möchte, kann sich bei Kontraste e.V. anmelden, um am **5. Juli 2014 von 10:00 – 18:00 Uhr** auf der Hauptstraße mit Ideen „aus dem Rahmen zu fallen“.

Das Jubiläumsjahr ist aber vor allem ein Anlass zum Feiern. Deswegen wird auch ein Musikfestival entlang der Hauptstraße stattfinden.

Die Verwirklichung der verschiedenen Projekte war und ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit vielen Ämtern der Stadt Zwickau, den Unternehmen und Institutionen der Hauptstraße, einer Vielzahl von Vereinen, Künstlern, Medienvertretern und engagierten Privatpersonen.

Kontakt:

Kontraste e. V.- Galerie
Vereinsvorsitzende: Frau Petra Küster
Lessingstraße 18, 08058 Zwickau
Mobil: 0172 8781855
E-Mail: Pkuesterzwickau@aol.com



Passat Variant wird ab Herbst in Zwickau produziert

Der Passant Variant wird ab Herbst 2014 auch im Werk Zwickau produziert. Das teilte die Volkswagen Sachsen GmbH im Rahmen des Standortsymposiums mit, an dem Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, teilnahm. Mit dem Start wird die Fertigung zugleich auf den sogenannten Modularen Querbaukasten umgestellt.

Der Sprecher der Geschäftsführung von VW Sachsen, Prof. Dr. Siegfried Fiebig, betonte, dass die Entscheidung, den Passat Variant in Zwickau zu fertigen, den Standort für die kommenden Jahre solide aufstelle. Volkswagen Sachsen werde auch in Zukunft zu den besten Werken bei Volkswagen gehören, wobei die weitere Verbesserung der Produktivität im Fokus stehe.

Neben dem neuen Modell werden bereits zwei Golf-Modelle und die Passant-Limousine in Zwickau hergestellt. Zudem kommen der Phaeton und Karosserien für die Bentley Continental Baureihe aus Sachsen. Die Vorbereitungen für den Phaeton-Nachfolger haben nach Angaben des Unternehmens ebenfalls begonnen.

>>> Mehr zum Thema unter: www.volks-wagen-sachsen.de

Auszeichnungsfeier zum Projekt „Schüler im Chefsessel“

Der Regionalkreis Zwickau von „Die Familienunternehmer – ASU“ startete in diesem Jahr erneut das Projekt „Schüler im Chefsessel“. In Zwickau wird diese Aktion seit 2004 jährlich in den Herbstferien durchgeführt und von der Firma BMG R. Langer mbH betreut. Schülerinnen und Schüler begleiten einen Unternehmer einen Tag lang in seiner Firma, in der sie den Betrieb und seine Mitarbeiter kennenlernen sowie an Beratungen und Kundengesprächen teilnehmen. Über ihren Praxistag schreiben die Schülerinnen und Schüler Aufsätze, die von einer regionalen Jury bewertet werden. Ziel des Projekts ist es eine Brücke zwischen Schule und Wirtschaft zu bauen, die Berufsorientierung zu unterstützen und Schülerinnen und Schülern ein realistisches Bild des Unternehmerberufs vermitteln.

Die Schülerinnen und Schülern mit den besten Aufsätzen waren gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Unternehmen am 14.05.2014 in das Rathaus Zwickau zu einer Auszeichnungsfeier eingeladen.

Neben Herrn Proscheck, Geschäftsführer Job.co GmbH, der die Veranstaltung leitete, appellierten Frau Dr. Findeiß, Oberbürgermeistern der Stadt Zwickau, sowie Herr Pscherer, Geschäftsführer BMG R. Langer mbH, in ihren Grußworten an den Mut der Schüler, ihr Glück selbst in die Hand zu nehmen und betonten die Notwendigkeit von Existenzgründungen. Den ersten Platz belegte Tina Krüger vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau, die für einen Tag Chef in der Zwickauer Verkehrstechnik Roßberg GmbH sein durfte. Sie und drei weitere Schülerinnen und Schüler dürfen im Juni bei einer dreitägigen Reise Berlin kennenlernen. Zudem wird die Erstplatzierte bei der Bundesprämierung um den besten Schüleraufsatzt teilnehmen.

Wenn auch Ihr Unternehmen gern dieses Projekt unterstützen möchte, wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pscherer.

Kontakt:

BMG R. Langer mbH, Herbert Pscherer, Telefon: 0375 2736798, E-Mail: pscherer@bmg-langer.de



Rückblick Hannover Messe 2014

Auf der weltweit wichtigsten Industriemesse präsentierten sich in diesem Jahr 5.000 Aussteller aus gut 100 Ländern – laut Veranstalter lag die Messe damit auf dem Niveau der vergleichbaren Veranstaltung in 2012. Insgesamt kamen zur HANNOVER MESSE 2014 rund 180.000 Besucher. Einmal mehr überzeugte die Messe mit einer starken Fach- und Entscheidungskompetenz der Besucher.

Die fünf Messe Tage in Hannover waren sowohl für die beiden Wirtschaftsförderungen aus der Stadt und dem Landkreis Zwickau als auch für das Partnerunternehmen FEZ Fahrzeugteile GmbH aus Werdau sehr spannende und interessante Tage. Anziehungspunkt am Stand war eine orangefarbene „MZ“ aus dem Jahre 1964. Die Firma FEZ betreibt einen Fachgroßhandel für Ersatzteile für Zweiräder wie Mopeds, Motorrollen und Motorräder.



Überzeugt hat ebenfalls das neue Erscheinungsbild des gemeinsamen Auftretens von Stadt und Landkreis Zwickau. Unter dem Slogan „Motor sächsischer Wirtschaft“ informierten die Wirtschaftsförderungen über den Wirtschaftsstandort Zwickau sowohl wirtschaftlich als auch touristisch. Es war bemerkenswert, wie viele Menschen Zwickau kennen oder geschäftliche und familiäre Beziehungen nach Westsachsen hatten bzw. haben.

Neben vielfältigen Gesprächen am Stand gab es auch eine Einladung an den Stand der Wirtschaftsförderung der Partnerstadt Dortmund. Ziel waren Überlegungen, wie die beiden Wirtschaftsförderungen in Zukunft ihre Zusammenarbeit intensivieren könnten.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Gemeinschaftsstand geben. Wer Interesse hat, kann sich bereits jetzt bei der Wirtschaftsförderung Zwickau melden. In 2015 findet die Hannover Messe vom 13. bis 17. April statt.

Ansprechpartner:

Angela Müller, Telefon: 0375 838006, E-Mail: angela.mueller@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.hannovermesse.de



Gegen Leerstände – Zwickau soll schöner werden

Leerstände in der Zwickauer Innenstadt wirken nicht anziehend auf den Besucher. An leeren Schaufenstern vorbei zu bummeln macht wenig Spaß und vermittelt nicht gerade den Eindruck einer florierenden Geschäftswelt.

Um dieser Entwicklung entgegenzutreten haben die Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Findeiß, und der Geschäftsführer der IHK Regionalkammer Zwickau, Herr Torsten Spranger, die Eigentümer, Verfügungsberichtigten und Gewerbetreibenden zu einem gemeinsamen Forum am 8. Mai 2014 in die IHK eingeladen. Das Ziel dieser Zusammenkunft bestand darin einen Anstoß zu geben, leerstehende Ladenobjekte einer neuen sinnvollen Nutzung zuzuführen und diesen eine neue Perspektive zu geben. In einem Impulsvortrag stellte Herr Dennis Stoppa, der neue Centermanager der Zwickau Arcaden, die sogenannte „Leerstandskaschierung“ als eine der vielen Möglichkeiten vor, die inzwischen als Musterbeispiel in der Hauptstraße 56 zu besichtigen ist.



Möchten Sie mehr über mögliche Lösungsansätze zu Ihrer leerstehenden Gewerbeimmobilie erfahren, dann setzen Sie sich bitte mit dem Büro für Wirtschaftsförderung in Verbindung.

Ansprechpartner:

Frau Silke Löffler
Telefon: 0375 838011
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



Sächsische Wirtschaftsreise nach China vom 30. August – 7. September 2014

Sie möchten den chinesischen Markt erkunden, eine Einschätzung des Marktpotentials und eine Abwägung der Chancen und Risiken einer Auslandsaktivität in China vornehmen? Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz – Regionalkammer Zwickau in Kooperation mit der Stadt

Zwickau, der Westsächsischen Hochschule Zwickau, dem Netzwerk AMZ, der Industrie- und Handelskammer der neuen Zwickauer Partnerstadt Yandu sowie der Auslandskammer Greater China, bietet Ihnen die Möglichkeit einer Unternehmerreise nach China.

Die Volksrepublik China als zweitgrößte Volkswirtschaft, zweitgrößte Handelsnation und mit den weltweit höchsten Devisenreserven gehört längst zu den entscheidenden Wirtschaftsmächten der Welt. Dies ist verbunden mit massiven Investitionen in die Infrastruktur in den nächsten Jahren und eröffnet für sächsische Unternehmen zahlreiche Geschäftschancen, von denen auch Sie profitieren können.

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Dortmund

Anfang Mai dieses Jahres besuchte eine Delegation der Stadt Zwickau unsere Partnerstadt Dortmund. Unter Leitung von Frau Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß gehörten der Delegation Mitglieder des Stadtrates, Führungskräfte der Stadtverwaltung sowie verdienstvolle Bürger an, die an der Gestaltung der Städtepartnerschaft mitgewirkt haben. Mit zwei Schülerinnen des Robert-Schumann-Konservatoriums war auch die junge Generation vertreten.

Der Dortmunder Oberbürgermeister Ullrich Sierau stellte seine Stadt vor und zeigte insbesondere den Strukturwandel der letzten Jahrzehnte: Dortmund ist von einer Stahl- und Bergbaustadt zu einem Standort der Spitzentechnologie, der Dienstleistung und der Kultur geworden.

Neben einem kurzen Rückblick auf 25 Jahre Städtepartnerschaft war vor allem die Gestaltung der künftigen Zusammenarbeit zentrales Anliegen. Zahlreiche gemeinsame Projekte in den Bereichen Jugend, Kultur und Sport wurden vorbereitet. Im wirtschaftlichen Bereich werden der Erfahrungsaustausch im Produktionsdienstleistungsverbund sowie die Anbahnung von Kooperationsprojekten zwischen den Wirtschaftsräumen im Mittelpunkt stehen.



Vom 30. August – 7. September 2014 können Sie im Rahmen einer Wirtschaftsreise mehrere Wirtschaftsmetropolen Chinas wie z. B. Peking, Yandu und Shanghai besuchen. Verschaffen Sie sich mit geringem zeitlichen und finanziellen Aufwand einen persönlichen Eindruck von den Möglichkeiten des chinesischen Marktes. Sie können sich aus erster Hand über geeignete Strategien und konkrete Vorgehensweisen informieren, um in China erfolgreich zu sein. Auf für Sie individuell organisierten Unternehmertreffen können Sie passende verlässliche Geschäftspartner finden, Kontakte zu Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft knüpfen sowie Erfahrungen mit der deutschen Business Community austauschen.

Begleitet wird die Delegation u. a. von Frau Ulla Reichel, Präsidentin IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau.

Die Teilnahme lohnt sich für Anbieter von Produkten und Dienstleistungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau. Von dort erhalten Sie das entsprechende Anmeldeformular, mit dem Sie sich dann bitte **bis spätestens 31. Juli 2014** bei der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, anmelden.

Kontakt:

Büro Wirtschaftsförderung
Frau Annette Herrmann
Telefon: 0375-838002
Annette.Herrmann@Zwickau.de



Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien Privater und Dritter

Für jeden Gewerbebetreibenden, für jeden Unternehmer ist die Gewerbeimmobilie eine der wesentlichen Voraussetzungen für sein erfolgreiches Handeln. Die wesentlichen Kriterien bei der Auswahl einer Immobilie sind dabei an erster Stelle die Lage, die Ausstattung und der Mietpreis. An dieser Stelle möchten wir gern in Folge verschiedene Handelsimmobilien vorstellen, die uns zur Vermittlung vorliegen und bei Bedarf im Detail nachgefragt werden können:

1. Gaststätte am Westsachsenstadion

Anschrift: Geinitzstraße 22, 08056 Zwickau

Lage: Dieses Objekt befindet sich im Süden von Zwickau in direkter Nähe zum Westsachsenstadion. Es besteht eine gute ÖPNV – Anbindung. Im näheren Umfeld befinden sich vorwiegend Wohnbebauung und gewerbliche Einrichtungen wie Bäcker, Fleischer und ein Fachmarktzentrum.

Objektbeschreibung: Bei diesem Gewerbeobjekt handelt es sich um eine sehr gut eingeführte traditionelle Gaststätte, die im Jahre 1935 errichtet wurde und inzwischen zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut wurde. Bei der Immobilie handelt sich um ein eingetragenes Kulturdenkmal. Im Dachgeschoss – Bereich befindet sich außerdem eine zusätzliche Ausbauwohnung. Das Grundstück besitzt eine Fläche von insgesamt 1.594 m².

Die Eigentümer möchten das gesamte Objekt mit vollen Auftragsbüchern verkaufen.

Die bauliche Nutzfläche gliedert sich:

- in den ebenerdigen Geschäftsbereich mit ca. 220 m² Nutzfläche und
- in den oberen Bereich mit nochmals ca. 220 m² Nutzfläche

Angebot: Die Gewerbeimmobilie befindet sich im privaten Eigentum. Kaufpreis und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis.



2. Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße in Zwickau liegt in der Bahnhofsvorstadt. In ihrer Umgebung befinden sich Straßen wie Robert-Müller-Straße, Brunnenstraße, Spiegelstraße, Robert-Blum-Straße, Lutherstraße, Helene-Heymann-Straße.

Für das Sanierungsgebiet „Bahnhofsvorstadt“ erfolgte die Neugestaltung des öffentlichen Raumes, also der Straßen, Plätze und Wasserläufe als wesentliches städtebauliches Erneuerungsziel. In diesem Stadtquartier sind in den letzten 20 Jahren an den städtebaulich erhaltenen Wohngebäuden einerseits umfangreiche Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und andererseits die komplexe Sanierung des Straßenbereiches einschl. der zugehörigen medienseitigen Infrastruktur durchgeführt worden.

freie Gewerbeeinheiten in Hausnummer:

- 2 90 m² Verkaufsfläche
- 16 78 m² Verkaufsfläche

Es liegen weitere Vermittlungsangebote aus anderen Geschäftsstraßen vor, worüber in den nächsten Ausgaben des Wirtschaftsbriefes Informationen erfolgen. Die Gewerbeimmobilien befinden sich überwiegend im privaten Eigentum. Miete und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis. Weitere Details zu den Immobilienangeboten können Sie über das Büro für Wirtschaftsförderung erfragen.

Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung,

Telefon: 0375 838000, wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Bahnhofstr.



Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.



Historische Sammlung der WHZ öffnet für Besucher



Die Historische Sammlung der Westsächsischen Hochschule Zwickau kann ab Mai erstmals zu festen Zeiten von jedermann besichtigt werden. Bis einschließlich Oktober ist die Ausstellung jeden ersten Sonnabend im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr und jeden ersten Mittwoch von 13 Uhr bis 15 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Gezeigt werden historische Lehr- und Lernmittel, Messgeräte, Projektions-technik, Computer, Schreibtechnik, Fototechnik sowie mechanische und elek-trische Rechenmaschinen aus mehreren Jahrzehnten. Zusammengestellt hat die Sammlung der ehemalige Dezernent für Technik der WHZ, Klaus Ullrich. Er steht Besuchern zu den Öffnungszeiten auch für Fragen zu den Ausstellungs-gegenständen zur Verfügung. Insgesamt umfasst die Historische Sammlung der WHZ mehr als 600 Exponate, wovon allerdings nur zirka 100 in den Räumlichkeiten ausgestellt werden können.

Zu sehen ist die Sammlung im Hochschul-Gebäude am Kornmarkt 5, 08056 Zwickau (3. Etage). Der Eintritt ist frei. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Ter-mine auch nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kontakt: Klaus Ullrich, 0375 2831149

>>> Mehr zum Thema unter:
www.fh-zwickau.de – Stichwort „Historische Sammlung“.

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

3. / 4. Juni 2014

6. Mitteldeutscher Kunststofftag MKT

Messe-Congress-Zentrum Erfurt

Informationen unter: <http://www.polymermat.de/index.php?id=konferenzen>

19. Juni 2014, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Vor-Ort-Stammtisch bei der Vogtlandbahn inkl. Fahrt mit der Vogtlandbahn

Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

26. / 27. Juni 2014

18. Internationales Leichtbausymposium

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Informationen unter: <http://leichtbausymposium.de/de/>

Weitere Termine unter: <http://www.mitteldeutschland.com/de/service/kalender.html>

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

ZwickauLive.de – das Onlinemagazin für Zwickau

ZwickauLive.de ist ein neues, informa-tives Onlinemagazin mit dem Fokus auf die viertgrößte Stadt Sachsen und was hier passiert. Ob aktuelles Zeit-geschehen, Kultur, Veranstaltungen, Gastronomie oder demnächst auch Wirtschaft, Sport und Lebensart, findet man hier ausgewählte Beiträge nah am Geschehen. ZwickauLive.de soll vor allem Eines zeigen – wie lebenswert die Stadt Zwickau ist.

Viermal im Jahr erscheint ZwickauLive. de zudem als Magazin in Druckform, gefüllt mit Zwickauer Geschichten, bei denen vorrangig die Menschen von hier im Fokus stehen. Was Zwickauer tun, was sie bewegt, wie sie ihre Stadt sehen – das soll den Lesern vermittelt werden.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.ZwickauLive.de

Baustellenkalender der Stadt Zwickau

Eine Übersicht zu aktuellen Baustellen und Verkehrsbehinderungen auf dem Straßen- u. Wegenetz der Stadt Zwickau ist auf den Internetseiten unter www.zwickau.de/baustellen abrufbar.



Aktualisiert
werden die
Daten jeden
Freitag.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de